

Bestellungen werden in allen Buch= und Kunst= handlungen, sowie von allen Postämtern und Zeitungs-Expeditionen angenommen. Erscheinen wöchentlich einmal. Preis, halbjährlich (26 Nrn.): für Deutschland

Nº: 3087.

6 M 70, per Kreuzband 7 M 50 &, durch die Post 6 M 94 &, einzelne Nummer 30 &; — für Österreich-Ungarn 8 K., per Kreuzband 8 K. 50 h., durch 121. Bd. die Post 8 K. 40 h., einzelne Nummer 36 h.; — für die anderen Länder des Weltpostvereins 8 M.

(Alle Rechte für sämtliche Artikel und Illustrationen vorbehalten.)

Ein Rechtskundiger.

Der 7 jährige Sohn eines Juristen ist bei Verwandten in den Ferien. Auf einem Spaziergang benimmt er sich ungezogen. Tante Lina gibt ihm deshalb eine Ohr= feige. Da wirft er sich in die Brust und ruft: "Du! Bei uns daheim tät' das fünf Mark fosten!"

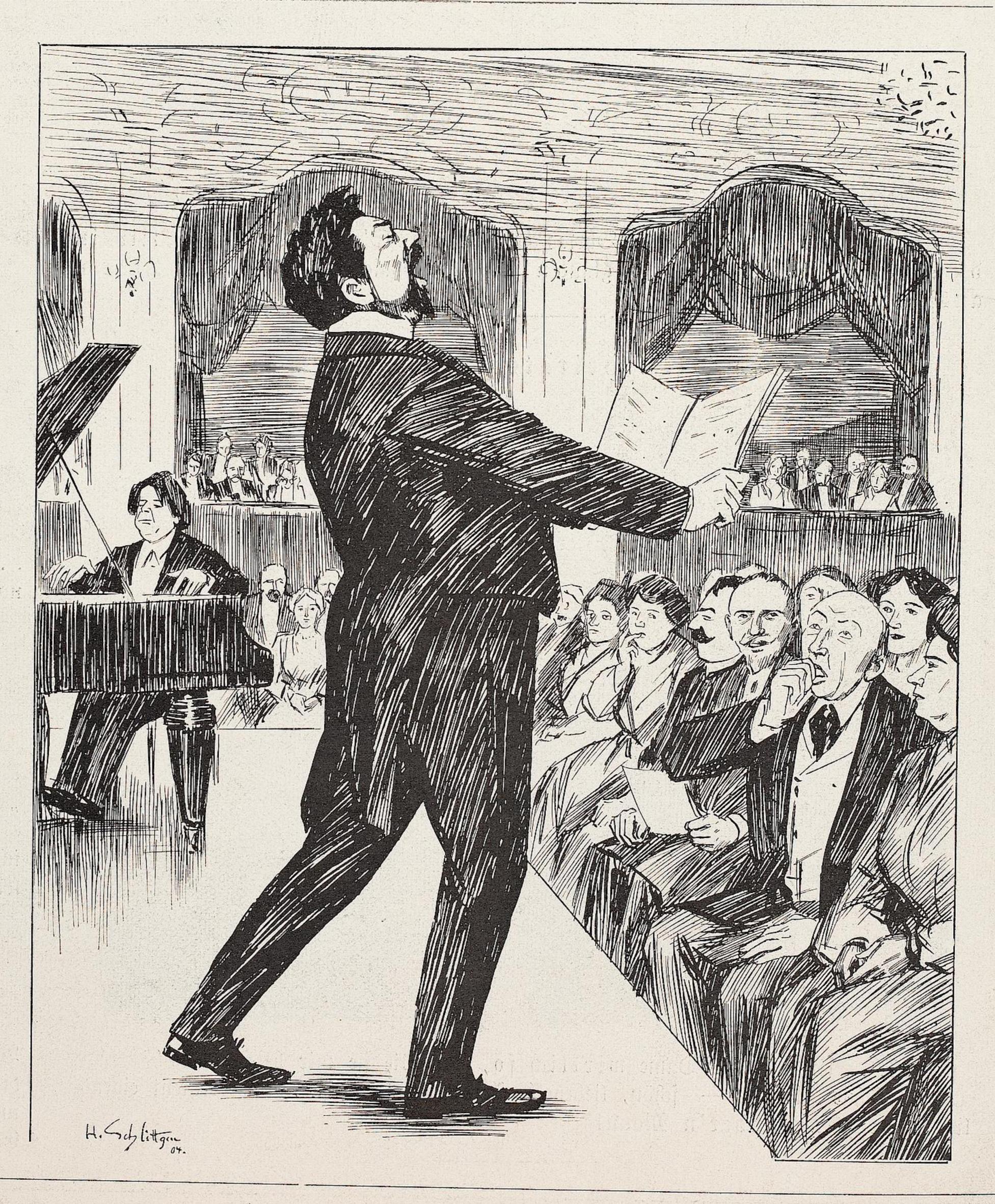
Kleiner Frrtum.

Parvenusgattin (die mit ihrem Manne eine Fahrt zum Niederwald = Denkmal macht und, lange sinnend, auf den deutschen Strom niederblickt): "Weißt D', Alois, breit is er ja — aber ich hätt' 'glaubt, er wär' länger!"

-> Vorsichtig. <--

".. Wie, Herr Bankier, Sie haben gestern plötzlich Ihren Kassier entlassen?"

"Nu', hat er doch vorgestern gesungen in dem Wohltätig= keitskonzert vor alle Leut': "Wenn ich ein Vöglein wär' und auch zwei Flügel hätt'"..!"





"Warum bringst Du mir kein Wasser zum Kaffee, wie den andern Gästen?" — "Ich hab' gedacht, Sie trinken doch kein's!"

Die Entschuldigung.

In Indien bei Benares — Vor ein'gen Wochen war es, Daß zwischen einem Elefant' Und einem Nashorn Streit entstand, Weil jener diesem leider g'rad' Auf seinen zuß getreten hat. Daß dies dem Nashorn peinlich war, Ist ohne weit'res jedem klar. Entschuldigt hat sich dann der Treter — Wie's wohl in solchem fall tät' jeder. Dies hat dem Nashorn Mut gemacht Und nun erst seine Wut entfacht. Es brach ein Donnerwetter los Von seiten des Rhinozeros, Daß jetzt der arme Elefant Kaum Worte der Entgegnung fand. Das Nashorn kanzelte ihn ab, Bis schließlich fersengeld er gab.

Gedrückt hätt's Nashorn sich, ich wette, Wenn der sich nicht entschuldigt hätte! F. Möller.

Widerlegt.

"Glauben Sie auch, daß 13 eine Unglückszahl ist?" — "Nein... Sehen Sie, meine Frau brachte mir z. B. als Mitgift 13 Häuser zu, und ich muß sagen — ich fühle mich ganz glücklich dabei!"

Unsere Dienstboten.

Frau: "Was, Sie tragen meine Toilet= ten?" — Köchin: "Aber gnädige Frau befahlen doch, die Kleider müßten hie und da an die Luft!"

Jaso!

_:c

Sommerfrischlerin (entsetzt einer Rauferei zusehend):

"Aber was soll denn das heißen? Der Wach= mann hetzt ja die Leute noch aufeinander, statt daß er sie trennt!"

Bauer:

"Ja wissen S', die Rau= ferei is vom Fremdenver= kehrsverein veranstalt't!"

